



**Antrag auf Genehmigung zur Führung der Zusatzbezeichnung  
„Systemische/r Therapeut/in“ gemäß § 15 der Weiterbildungsordnung der  
Psychotherapeutenkammer Hamburg (Übergangsregelung) vom 06.11.2013  
i.d.F. vom 22.11.2017**

**Hiermit beantrage ich, mir die Genehmigung zur Führung der Zusatzbezeichnung  
„Systemische/r Therapeut/in“ zu erteilen.**

**Antragsteller/in:** \_\_\_\_\_  
Name/Vorname/Titel

**Anschrift:**  dienstlich: /  privat:

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ:** \_\_\_\_\_ **Ort:** \_\_\_\_\_

**Aktuelle Email:** \_\_\_\_\_

**Mitgliedsnummer der PTK-HH:** \_\_\_\_\_

**Approbiert als:**  PP /  KJP

**Dem Antrag beigefügt sind:**

- Anerkennung der wissenschaftlichen Fachgesellschaft als Systemische/r Therapeut/in
- Anerkennung der Weiterbildungsstätte als Systemische/r Therapeut/in:

Bitte angeben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Nachweis über die Erfüllung der Bestandteile der Weiterbildung und Weiterbildungszeit gemäß Punkt 3 und 4 des Abschnitts B II (Bereich Systemische Therapie) der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg (s. Anlage 1) inklusive
  - 5 Falldokumentationen (s. Anlage 2)
- 

Ich versichere hiermit die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung der eingereichten Kopien mit den entsprechenden Originalen.

Für die Prüfung der Qualifikation nach Aktenlage und die Ausstellung der Urkunde über die Genehmigung zur Führung der Zusatzbezeichnung wird eine Gebühr gemäß Nr. 3 der Anlage zur Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg in Höhe von 250,00 € erhoben.

Für die Durchführung einer mündlichen Prüfung wird eine Gebühr in Höhe von 500,00 € erhoben.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift / Dienststempel

## Anlage 1

### Merkblatt für den Nachweis

<b>Theoretische Weiterbildung (UE zu 45 Min.)</b>	<b>240 UE</b>
-systemisches Basiswissen	60 UE
-systemische Diagnostik	20 UE
-therapeutischer Kontrakt	20 UE
-systemische Methodik	140 UE
<b>Praktische Weiterbildung</b>	<b><u>240 UE</u></b>
<b>5 Falldokumentationen unter begleitender Supervision, jeweils einen Fall im Einzel-, Paar- und Familiensetting</b>	
<b>KJP jeweils einen Fall im Einzel- und/oder Familiensetting</b>	
<b>Davon mindestens 2 Fälle mit mindestens 20 Sitzungen</b>	
<b>Mindestens pro Fall enthalten:</b>	
<b>Chiffre</b>	
<b>ICD-10: F-Diagnose des Indexpatienten</b>	
Alter von Indexpatient angeben sowie Umfang der Sitzungen	
<b>Supervision</b>	<b>70 UE</b>
-davon 40 Sitzungen Gruppensupervision	
<b>Intervision/Peer-Gruppe</b>	<b><u>30 UE</u></b>
<b>Selbsterfahrung (SE)</b>	<b><u>80 UE</u></b>
-ein Familienrekonstruktionsseminar im Gruppensetting	25 UE

## Anlage 2

### **Formblatt Falldokumentation**

als Anlage zum Antrag auf Genehmigung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Systemische\*r Therapeut\*in gemäß § 15 der Weiterbildungsordnung der Psychotherapeutenkammer Hamburg (Übergangsregelung) vom 06.11.2013 i.d.F. vom 22.11.2017

Die anonymisierte **Dokumentation** sollte pro Fall ca. 0,5 bis maximal 2 Seiten umfassen und folgender **Gliederung** folgen:

- Beschreibung der Problematik (inkl. ICD-10 Diagnose) und der Ressourcen;
- Setting in dem gearbeitet wurde (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppen-, Multifamilientherapie, Einbezug anderer Behandler, kombinierte Settings);
- Systembeschreibung (z. B. Genogramm, Skulptur mit echten Menschen oder Spielfiguren, verbale Beschreibung);
- Auftrag / gemeinsam erarbeitetes Therapieziel;
- Verlauf;
- Abschluss.

Die Fälle sollten nicht nur Einzeltherapien, sondern auch die Arbeit mit Paaren, Familien oder andere Mehrpersonen-Settings umfassen.